

Azubis glänzen beim Regio-Cup der WorldSkills Germany

Rheinböllen – Die HAHN Automation Group war bereits zum vierten Mal Gastgeber des WorldSkills Germany Regio-Cups am Standort Rheinböllen. An zwei spannenden Tagen, dem 12. und 13. Juni, zeigten zwölf talentierte Auszubildende ihr Können im Wettbewerb „Industriemechanik | Mechatronik“. Am Ende der Veranstaltung gingen Aris Jansen von der Winkler und Dünnebier Süßwarenmaschinen GmbH und Marvin Köhler von der Thomas Magnete GmbH als Sieger hervor.

Azubis zeigen ihr Können

Am diesjährigen Wettbewerb nahmen Auszubildende der Polymer-Holding, KNIPEX, Thomas Magnete, Winkler und Dünnebier Süßwarenmaschinen und der HAHN Automation Group teil. Mit 12 Teilnehmenden war der Regio-Cup bis auf den letzten Platz ausgebucht und ein Zeichen für das Engagement und die Begeisterung der angehenden Fachkräfte. Sie stellten sich einer Reihe von anspruchsvollen Aufgaben und bewiesen, dass sie auch unter Druck leistungsfähig sind.

Trotz der starken Konkurrenz stachen Aris Jansen und Marvin Köhler hervor. Aris absolvierte die Station Logo-Programmierung in nur 10 Minuten: „Ich hatte vorher noch nicht viel programmiert, aber ich denke, ich habe mich gut geschlagen,“ sagte er bescheiden. „Mein Ausbilder hatte mich gefragt, ob ich nicht Lust hätte, am Regio-Cup teilzunehmen. Ich hatte ehrlich gesagt, noch nichts von Wettbewerben speziell für Industriemechaniker und Mechatroniker gehört, war aber sofort dabei.“

Engagement für die Nachwuchsförderung

„Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr ein volles Teilnehmerfeld hatten,“ so Stephan Boos, Ausbilder bei der HAHN Automation Group und einer der Hauptorganisatoren. „In Zeiten des Fachkräftemangels bieten Wettbewerbe wie der Regio-Cup eine einzigartige und spannende Möglichkeit, junge Menschen für eine berufliche und duale Ausbildung zu gewinnen.“

Der Regio-Cup ist derzeit der einzige regionale Wettbewerb in Deutschland für angehende Industriemechaniker und Mechatroniker. Die Vertreter der BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH aus der Oberpfalz, die extra zur Veranstaltung angereist waren, wünschen sich jedoch für die Zukunft mehr solcher Wettbewerbe und möchten prüfen, in wie weit auch eine Umsetzung bei ihnen vor Ort möglich wäre. Sie sind der Meinung, dass diese Veranstaltungen das Interesse an Ausbildungsberufen deutlich steigern können, indem sie einen zusätzlichen Anreiz für junge Menschen bieten, sich zu einzubringen.

Preisverleihung und Ehrung

Die Preisverleihung war ein besonderes Highlight: Hubert Romer, Geschäftsführer von WorldSkills Germany, Michael Linn, Skill Competition Manager WorldSkills International, und Jörg Kilb, COO der HAHN Automation Group, überreichten die Auszeichnungen. Sie gratulierten den Teilnehmenden zu ihren herausragenden Leistungen und lobten ihr Engagement und ihren Einsatz.

Eindrücke der Azubis

Drei Auszubildende der HAHN Automation Group Rheinböllen nahmen an dem diesjährigen Wettbewerb teil: Markus Kartavin, angehender Zerspanungsmechaniker, Elias Ritt, Auszubildender zum Elektroniker für Betriebstechnik, und Marc Amling, angehender Mechatroniker.

Ziel von Markus war es, neue Stärken und Schwächen zu entdecken. „Ich wollte sehen, wie ich mich unter Zeit- und Leistungsdruck verhalte,“ erklärte er. „Ich glaube, meine Stärken liegen bei Aufgaben, die Geschicklichkeit und Maschinenbedienung erfordern.“

Elias Ritt nahm aus Neugier und Ehrgeiz an dem Wettbewerb teil. „Ich wollte sehen, worum es bei dem Wettbewerb geht und mich selbst herausfordern,“ sagte er. „Ich denke, ich bin sehr gut darin, Aufgaben unter Zeitdruck zu organisieren, ohne in Panik zu geraten.“

Für Marc Amling war der Wettbewerb ein Schritt in Richtung seiner zukünftigen Ziele: „Der Regio-Cup ist eine gute Vorbereitung auf die Abschlussprüfung und ein Ansporn, mich noch mehr anzustrengen.“

Weitere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei der HAHN Automation Group finden Sie unter <https://www.hahnautomation.group/de/karriere/>.

3.977 Zeichen (inkl. Leerzeichen)



Foto 13.06.24, 09 42 33_CMYK_300dpi_edited.jpg:
Konzentriertes Arbeiten und eine ruhige Hand – vorne rechts im Bild der spätere Gewinner unter den Mechatronikern Aris Jansen.

*Bildrechte HAHN Automation Group
Fotografin: Lilly Scherer*



Foto 13.06.24, 09 46 32_CMYK_300dpi_edited.jpg:
Die Uhr läuft bei allen Aufgaben unaufhaltsam herunter. Trotzdem schafften es die Teilnehmenden die nötige Ruhe und Konzentration aufrechtzuerhalten.

*Bildrechte HAHN Automation Group
Fotografin: Lilly Scherer*



Foto IMG_3093_CMYK_300dpi_edited.jpg:

Glückliche Sieger und ihre Unterstützer – hinter dem Regio-Cup steht ein großes Team an Ausbildern, Experten und technischem Support.

Bildrechte HAHN Automation Group

Fotografin: Shari Siebert

Über die HAHN Automation Group

Die HAHN Automation Group ist der globale Lösungspartner für Fabrikautomation. Das Unternehmen steht für industriespezifisches Know-how, ein umfangreiches Projekt-Portfolio und eine globale Organisation mit Servicefokus aus einer Hand. Von der manuellen Bearbeitungsstation über teilautomatisierte Zellen bis hin zur kompletten Automatisierungslinie arbeiten 1.800 Mitarbeitende an mehr als 20 Standorten weltweit an individuellen Lösungen. Darüber hinaus verschafft das digitale Produktportfolio produzierenden Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil, indem es ihre Effizienz steigert und ihnen den Weg zur Smart Factory ebnet. Kunden in den Industrien Automotive, Electronics sowie MedTech profitieren von Expertise, die auf über 30 Jahren Erfahrung und internationaler Innovation basiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.hahnautomation.group